

„Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ für die Vermögensverwaltung der Sparkasse Leipzig

Datum der erstmaligen Veröffentlichung: 30.06.2023

Datum der Aktualisierung: 18.12.2025

Finanzmarktteilnehmer: Sparkasse Leipzig LEI: 529900PN8G0BF33H3G31

Zusammenfassung [entsprechend Art. 5 DeIVO]

Die Sparkasse Leipzig [LEI 529900PN8G0BF33H3G31] berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in der Vermögensverwaltung. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Sparkasse Leipzig.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024.

Die Daten zu den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen gemäß der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) werden durch die Ratingagentur Clarity AI erhoben, aggregiert und ausgewertet. Die SFDR definiert 18 obligatorische "Principal Adverse Impact" (PAI), die für Investitionen in Unternehmen, Staaten und Immobilien gelten. Weitere optionale Indikatoren -22 Umweltindikatoren sowie 24 Soziale/Governance-Indikatoren- sind darüber hinaus durch die SFDR definiert. Zur Einhaltung der SFDR ist mindestens ein Indikator aus jedem der beiden optionalen Bereiche zu berücksichtigen. Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Investition in ein Unternehmen über Aktien, Anleihen oder Investmentfonds) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt. Wir beziehen Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess unserer hauseigenen Vermögensverwaltung ein, da deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition innerhalb der Portfolios unserer Kundinnen und Kunden haben könnte. Bei den „Indikatoren für Investitionen in Immobilien“ werden keine Daten ausgewiesen, da die Vermögensverwaltung grundsätzlich weder direkt noch indirekt in Immobilien investiert.

Die Datenverfügbarkeit sowie -qualität bei den PAI-Daten variiert derzeit noch stark zwischen den einzelnen PAI-Indikatoren. Die Sparkasse hat sich jedoch nach besten Kräften bemüht, möglichst vollständige und qualitativ hochwertige PAI-Daten zu beschaffen. Dazu hat sie zur Erhebung der PAI-Daten einen führenden Datenprovider mit Zugriff auf Vielzahl von Daten und Ressourcen genutzt.

Summary [according to Art. 5 DeIVO]

Sparkasse Leipzig [LEI 529900PN8G0BF33H3G31] considers the main adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors in asset management. This statement is the consolidated statement on the main adverse impacts on sustainability factors from Sparkasse Leipzig.

This statement on the main adverse effects on sustainability factors relates to the reference period from January 1 to December 31, 2024.

The data on the main adverse sustainability impacts according to the Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) are collected, aggregated and evaluated by the rating agency Clarity AI. The SFDR defines 18 mandatory Principal Adverse Impact (PAI) indicators that apply to investments in companies, sovereigns, and real estate. Additional optional indicators-22 environmental indicators and 24 social/governance indicators-are also defined by the SFDR. To comply with the SFDR, at least one indicator from each of the two optional areas must be included. Sustainability factors circumscribe environmental, social and employee concerns, respect for human rights and the fight against corruption and bribery. Investing in a financial product can lead to negative sustainability impacts depending on the underlying asset (for example, investing in a company through stocks, bonds, or mutual funds), such as when that company violates environmental standards or human rights in a serious way. We incorporate sustainability risks into the investment process of our in-house asset management, as their occurrence could actually or potentially have a material negative impact on the value of the investment within our clients' portfolios. No data is shown for the "Indicators for investments in real estate" as asset management does not invest directly or indirectly in real estate.

Data availability as well as quality for PAI data currently still varies widely between the individual PAI indicators. However, Sparkasse Leipzig has made its best efforts to obtain PAI data that is as complete and high quality as possible. To this end, it has used a leading data provider with access to a wide range of data and resources to collect the PAI data.

Klimaindikatoren und andere umweltbezogenen Indikatoren					
Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen	Erläuterung	Eingriffe und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Berichtszeitraum
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen insgesamt	Scope 1 bis 3 aufsummiert	2024: 168966,27 Tonnen CO2 2023: 42955,89 Tonnen CO2 2022: 12,48 Tonnen CO2	Die Summe aus den einzeln angegebenen Scope 1-3 THG-Emissionen entspricht nicht zwingend den insgesamt aus- gewiesenen THG-Emissionen. Grund dafür sind Unterschiede bei der Datenabdeckung. Für den Ausweis des Gesamtwertes wird nicht die Summe der einzeln angegebenen Scope 1-3 THG- Emissionswerte herangezogen, sondern ein vom Datenprovider herangezogener Gesamtwert für die THG-Emissionen.	
Treibhausgasemissionen	1.1 Scope 1-Treibhausgasemissionen	Eigene Treibhausgasemissionen der Portfoliounternehmen.	2024: 34704,17 Tonnen CO2 2023: 6014,41 Tonnen CO2 2022: 198,77 Tonnen CO2		
Treibhausgasemissionen	1.2 Scope 2-Treibhausgasemissionen	Treibhausgasemissionen, die durch eingekaufte Energie erzeugt wurden.	2024: 10014,93 Tonnen CO2 2023: 1180,99 Tonnen CO2 2022: 64,90 Tonnen CO2		
Treibhausgasemissionen	1.3 Scope 3-Treibhausgasemissionen	Alle indirekten Treibhausgasmissionen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette.	2024: k.A. 2023: k.A. 2022: k.A.		
Treibhausgasemissionen	2. CO2-Fußabdruck	Treibhausgasemissionen / Gesamtinvestitionen	2024: 508,53 Tonnen CO2 pro Mio. EUR investiert 2023: 376,39 Tonnen CO2 pro Mio. EUR investiert 2022: 4,02 Tonnen CO2 pro Mio. EUR investiert		
Treibhausgasemissionen	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	Verhältnis der Treibhausgasemissionen zum Umsatz der Portfoliounternehmen	2024: 148261,92 Tonnen CO2 pro Mio. EUR Umsatz 2023: 797,47 Tonnen CO2 pro Mio. EUR Umsatz 2022: k.A.		
Treibhausgasemissionen	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	2024: 10,20 % 2023: 8,15 % 2022: 9,84 %	Prozentualer Anteil der Investitionen in Portfoliounternehmen im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen.	

Treibhausgasemissionen	5.1 Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht-erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen.	2024: 55,36 % 2023: 60,08 % 2022: 62,20 %		
Treibhausgasemissionen	5.2 Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht-erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen.	2024: 18,13 % 2023: 63,44 % 2022: 81,04 %		
Treibhausgasemissionen	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird. Nur Unternehmen die zu einem klimaintensiven Sektor gehören werden berücksichtigt.	2024: 5,97 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2023: 0,85 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2022: k.A.	Die Berechnung beschränkt sich nur auf den Energieverbrauch der Unternehmen für ihre klimarelevanten Sektoren. Sie bezieht sich nicht auf die allgemeine Energieverbrauchsintensität des Unternehmens auf Unternehmensebene.	
Treibhausgasemissionen	6.1 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor A	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, die zu Sektor A (Landwirtschaft, Forstwirtschaft and Fischerei) gehören.	2024: 0,28 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2023: 1,01 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2022: k.A.		
Treibhausgasemissionen	6.2 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor B	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, die zu Sektor B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) gehören.	2024: 0,53 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2023: 1,83 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2022: k.A.		
Treibhausgasemissionen	6.3 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor C	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, die zu Sektor C (Herstellung) gehören.	2024: 5,85 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2023: 0,56 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2022: k.A.		
Treibhausgasemissionen	6.4 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor D	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, die zu Sektor D (Elektrizität, Gas, Dampf und Klimaanlagenversorgung) gehören.	2024: 1,07 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2023: 3,85 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2022: k.A.		

Treibhausgasemissionen	6.5 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor E	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, die zu Sektor E (Wasserversorgung, Abwasser, Abfallmanagement und Verbesserungsmaßnahmen) gehören.	2024: 0,59 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2023: 1,95 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2022: k.A.		
Treibhausgasemissionen	6.6 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor F	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, die zu Sektor F (Baugewerbe) gehören.	2024: 0,03 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2023: 0,13 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2022: k.A.		
Treibhausgasemissionen	6.7 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor G	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, die zu Sektor G (Groß- und Einzelhandel; KFZ-Reparatur) gehören.	2024: 0,02 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2023: 0,06 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2022: k.A.		
Treibhausgasemissionen	6.8 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor H	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, die zu Sektor H (Verkehrswesen und Lagerung) gehören.	2024: 0,27 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2023: 1,03 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2022: k.A.		
Treibhausgasemissionen	6.9 Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor L	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, die zu Sektor L (Immobilien Aktivitäten) gehören.	2024: 0,11 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2023: 0,36 GWh pro Mio. EUR Umsatz 2022: k.A.		
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.	2024: 3,06 % 2023: 1,22 % 2022: 0,00 %		
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	2024: 0,01 Tonnen pro Mio. EUR investiert 2023: 0,01 Tonnen pro Mio. EUR investiert 2022: 0,00 Tonnen pro Mio. EUR investiert		

Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	2024: 1047,81 Tonnen pro Mio. EUR investiert 2023: 20,03 Tonnen pro Mio. EUR investiert 2022: 1,03 Tonnen pro Mio. EUR investiert		
--------	---	---	--	--	--

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen	Erläuterung	Eingriffe und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Berichtszeitraum
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren.	2024: 9,58 % 2023: 8,39 % 2022: 3,72 %	UN Global Compact-Grundsätze: Zehn Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Umweltschutz sowie Antikorruption	
Soziales und Beschäftigung	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben.	2024: 31,46 % 2023: 50,06 % 2022: 55,26 %		
Soziales und Beschäftigung	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird.	2024: 11,05 % 2023: 13,86 % 2022: 21,69 %	Unbereinigt meint positionsübergreifend (Vollzeit, Teilzeit, Auszubildende, Führungskräfte etc.)	
Soziales und Beschäftigung	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen und Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane.	2024: 32,45 Verhältnis Frauen zu Männer 2023: 32,88 Verhältnis Frauen zu Männer 2022: 33,86 Verhältnis Frauen zu Männer		
Soziales und Beschäftigung	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind.	2024: 0,00 % 2023: 0,02 % 2022: 0,00 %		

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen					
Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen	Erläuterung	Eingriffe und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Berichtszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	2024: 66034,53 Tonnen CO2 pro Mio. EUR GDP 2023: 250,72 Tonnen CO2 pro Mio. EUR GDP 2022: 189,13 Tonnen CO2 pro Mio. EUR GDP		
Soziales	16.1 Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen.	2024: 0,03 2023: 0,09 2022: 0,00		
Soziales	16.2 Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird).	2024: 0,10 % 2023: 0,26 % 2022: 0,00 %		

Indikatoren für Investitionen in Immobilien					
Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen	Erläuterung	Eingriffe und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Berichtszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffe durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	2024: k.A. 2023: k.A. 2022: k.A.		
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	2024: k.A. 2023: k.A. 2022: k.A.		

Die Vermögensverwaltung der Sparkasse Leipzig tätigt keine Investitionen in Immobilien.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

[Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a nach dem Muster der Tabelle 2]

2. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	8. Anteil nicht verwerteter Abfälle
--	-------------------------------------

[Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b nach dem Muster der Tabelle 3]

18. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte
--

[Informationen zu sonstigen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die zur Ermittlung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c herangezogen werden, nach dem Muster der Tabelle 2 oder 3]

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

[Informationen gemäß Artikel 7]

Die Vermögensverwaltung der Sparkasse Leipzig berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Klima und Umwelt-, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Unsere hauseigene Vermögensverwaltung ist so strukturiert, dass unsere Kundinnen und Kunden je nach ihrer individuellen Anlagestrategie Anteile an IVV Sparkasse Leipzig Investmentfonds sowie Anleihen, Aktien, alternative Investments und Anteile an weiteren Investmentfonds erwerben können. Die IVV Sparkasse Leipzig Investmentfonds werden von der Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux. verwaltet. Die Deka Investment GmbH NL Lux. als Fondsmanager wird durch uns zu ihren Anlageentscheidungen beraten. Bei der Entscheidung, mit der Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux. als bevorzugter Partnerin für unsere hauseigene Vermögensverwaltung zusammenzuarbeiten, berücksichtigen wir, dass die Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux. als Kapitalverwaltungsgesellschaft der IVV Sparkasse Leipzig Investmentfonds verpflichtet ist, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen. So hat die Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux. die Berücksichtigung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Investitionsentscheidungsprozess erklärt und die nach der Transparenz-Verordnung verpflichtenden ESG-Faktoren bzgl. negativer Nachhaltigkeitswirkungen in den Investitionsentscheidungsprozessen der von ihr verwalteten Investmentfonds verankert. Insoweit sind deren Strategien bezogen auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei Investitionsentscheidungen maßgeblich.

Beim Management aller Produkte der Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux. kommen zudem folgende Ausschlusskriterien zum Einsatz:

- Hersteller von geächteten und kontroversen Waffen sind ausgeschlossen
- In Unternehmen aus dem Bereich Kohleförderung und -verstromung wird nicht investiert, sobald eine festgesetzte Umsatzgrenze überschritten wird
- Zudem investiert die Deka Vermögensmanagement GmbH NL Lux. nicht in Produkte, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.

Nähere Einzelheiten sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.deka.de/deka-gruppe/unsere-verantwortung/wie-wir-nachhaltigkeit-leben/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegung>

Wird ein Teil des verwalteten Vermögens in andere als die oben genannten Investmentfonds investiert, achten wir darauf, dass die externe Kapitalverwaltungsgesellschaft die Berücksichtigung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Investitionsentscheidungsprozess erklärt und die nach der Transparenz-Verordnung verpflichtenden ESG-Faktoren in ihren Investitionsentscheidungsprozessen für Investmentfonds verankert.

Im Rahmen der Vermögensverwaltung ohne Nachhaltigkeitsmerkmale berücksichtigt die Sparkasse Leipzig Nachhaltigkeitsrisiken von Unternehmen als Emittenten und Nachhaltigkeitsrisiken von indirekten Investments (z. B. aktiv gemanagte Fonds, ETFs). Wir sind bei Neuinvestitionen bestrebt, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch die Anwendung von Ausschlusskriterien zu vermeiden. So werden derzeit Hersteller von geächteten und kontroversen Waffen ausgeschlossen und in Unternehmen aus dem Bereich Kohleförderung und -verstromung wird nicht investiert, sobald eine festgesetzte Umsatzgrenze überschritten wird. Auf diese Weise werden besonders schwerwiegende Nachhaltigkeitsrisiken reduziert. Eine darüberhinausgehende Berücksichtigung der o. g. Nachhaltigkeitsrisiken im Investmentprozess erfolgt derzeit nicht.

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Verantwortlich für die Umsetzung der Strategien ist die Abteilung Vermögensverwaltung der Sparkasse Leipzig.

Die Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hat der Vorstand am 04.02.2020 genehmigt.

Die Ermittlung der in Abschnitt „Beschreibung der der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ dargestellten Auswirkungen erfolgt basierend auf den genannten Datenquellen mittels Softwareanwendung der Infront Financial Technology GmbH.

Die Strategien werden einmal im Jahr im Anlagekomitee der Vermögensverwaltung überprüft und gegebenenfalls an zukünftige Ziele angepasst. Etwaige Veränderungen werden im Anschluss in den hauseigenen Investmentprozess überführt und bei Investitionen berücksichtigt.

Die Methoden zur Auswahl der genannten Indikatoren und zur Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigen die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere der nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreparablen Charakters, auf die folgende Art und Weise: Sollten auf Emittenten-, Finanzinstrument- oder Portfolioebene Grenzwerte überschritten oder Mindestwerte nicht erreicht werden, kann dies zu einem Ausschluss des betroffenen Unternehmens und/oder Finanzinstruments führen. So wird sichergestellt, dass nicht in Unternehmen und/oder Finanzinstrumente mit besonders hohen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen investiert wird bzw. diese bei Erhöhung der nachteiligen Auswirkungen auf diese Nachhaltigkeitsfaktoren als Maßnahme zur Berücksichtigung der Wahrscheinlichkeit des Auftretens und Schwere dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreversiblen Charakters, aus dem Anlageuniversum entfernt werden.

Die verwendeten Daten stammen aus den folgenden Quellen: Clarity AI, LSEG.

Die Daten beinhalten sowohl von den Emittenten berichtete Daten als auch vom Researchanbieter geschätzte Daten. Die Sparkasse Leipzig selbst führt keine Schätzungen bei den PAI-Daten durch. Die Qualität der PAI-Daten variiert derzeit noch stark zwischen den einzelnen PAI-Indikatoren. Die vom ESG-Researchanbieter bereitgestellten Daten zur Messung und Bewertung der im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ dargestellten PAI-Indikatoren können daher fehlerhafte Datenpunkte enthalten. Um die Fehlermarge bei der Darstellung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ möglichst gering zu halten, hat die Sparkasse einen führenden Datenanbieter ausgewählt, den sie im Auswahlprozess als verlässlich bewertet hat. Zum anderen hat sie ergänzend Kontrollprozesse eingeführt, durch die Auffälligkeiten stichprobenmäßig in den Daten identifiziert und Datenfehler behoben werden sollen.

Sofern die Informationen zu einem Indikator nicht verfügbar sind, bemüht sich die Sparkasse Leipzig zusammen mit dem externen Datenanbieter Clarity AI diese zu erheben.

Wir stellen ferner sicher, dass unsere Portfoliomanagerinnen und Portfoliomanager die jeweils von ihnen ausgewählten Finanzinstrumente umfassend kennen und beurteilen können. Aktuelle Produktkenntnisse, rechtliche und fachliche Grundlagen sowie aufsichtsrechtliche Entwicklungen werden durch ein qualifiziertes Schulungs- und Weiterbildungsangebot vermittelt. Eine darüberhinausgehende systematische und damit umfassende Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt derzeit in unserer hauseigenen Vermögensverwaltung nicht.

Mitwirkungspolitik

[Informationen gemäß Artikel 8]

In ihrer Rolle als Vermögensverwalterin verfolgt die Sparkasse Leipzig keine aktive Mitwirkungspolitik. Sie tritt nicht in Dialoge mit Gesellschaften, in die sie investiert hat, deren Interessenträgern oder mit anderen Aktionären ein. Sie übt keine Stimmrechte aus Aktien aus oder nimmt sonst im eigenen oder fremden Interesse auf die emittierenden Gesellschaften Einfluss. Sie unterbreitet keine Vorschläge zur Ausübung von Stimmrechten.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

[Informationen gemäß Artikel 9]

In ihrer Rolle als Vermögensverwalterin orientiert sich die Sparkasse Leipzig bei Investitionsentscheidungen am UN Global Compact. Die Sparkasse Leipzig misst die Einhaltung des UN Global Compact an den folgenden Indikatoren:

- Indikator Nr. 10 der Tabelle 1 (Annex 1): Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGC)
- Indikator Nr. 11 der Tabelle 1 (Annex 1): Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze

Hierfür ermittelt die Sparkasse den Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die in Verstöße gegen die UN Global Compact-Grundsätze verwickelt waren mit Hilfe der Dienstleisters Clarity AI und LSEG.

Bei Unternehmen, in die investiert wird, die wegen mehrfacher oder andauernder Verstöße in diesen Datenbanken geführt werden, prüft die Sparkasse einen Ausschluss des betroffenen Unternehmens und/oder Finanzinstruments von ihrer Investitionsstrategie.

Darüber hinaus berücksichtigt die Sparkasse mit Hilfe der Dienstleisters Clarity AI und LSEG ob Unternehmen, in die investiert wird, Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UN Global Compact-Grundsätze eingerichtet haben.

Die Sparkasse Leipzig berichtet freiwillig partiell nach den neuen Europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS). Die branchenübergreifenden ESRS wurden von Expertinnen und Experten bei der European Financial Reporting Advisory Group (EFFRAG) im Auftrag der Europäischen Kommission erarbeitet und als delegierte Rechtsakte verabschiedet.

Historischer Vergleich

[Informationen gemäß Artikel 10]

Der historische Vergleich kann den Tabellen 1 bis 3 entnommen werden.

Tabelle 2

Zusätzliche klima- und andere umweltbezogene Indikatoren

Klimaindikatoren und andere umweltbezogenen Indikatoren					
Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen	Erläuterung	Eingriffe und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Berichtszeitraum
Emissionen	2. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil von Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen.	2024: 43,22 % 2023: 35,23 % 2022: 7,72 %		
Wasser, Abfall und sonstige Emissionen	8. Anteil nicht verwerteter Abfälle	Tonnen nicht wiederverwertete Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	2024: 10,96 Tonnen pro Mio. EUR investiert 2023: 20,10 Tonnen pro Mio. EUR investiert 2022: 0,58 Tonnen pro Mio. EUR investiert		

Tabelle 3

Zusätzliche Indikatoren für Sozial- und Arbeitnehmerfragen, Achtung der Menschenrechte, Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsangelegenheiten

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung					
Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen	Erläuterung	Eingriffe und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Berichtszeitraum
Menschenrechte	18. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte	Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte des Staats, in den investiert wird	2024: 0,79 2023: 2,13 2022: 2,36		